

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 44 (1918)
Heft: 24

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Reformatorisches aus Seldryla

Die Straßenbahn erhält „Sprecher“, welche die Haltestellen laut und deutlich ausrufen, um das Mundwerk der Angestellten für agitatorische Zwecke zu schonen.

Sur Behebung der gegenwärtigen Trockenheit wird der Stadt- und Kantonsrat demnächst eine „Regensitzung“ abhalten. Das Haupttraktandum wird die Interpellation bilden:

„Was gedenkt der Stadtrat (Kantonsrat) vorzukehren, um der Trockenheit abzuweichen? Eventuell ist der Regen auf dem Zwangswege einzuführen. Zu was hat eigentlich der Bundesrat unbeschränkte Vollmachten? Das Volk ist erbittert!“

Das Heizen der Wohn- und Schlafräume wird trotz der großen Hitze streng verboten werden. Ausnahmen werden keine gestattet.

Da der Winter voraussichtlich kalt werden wird, ist es angezeigt, die Sommerhitze an geeignetem Orte aufzuspeichern. Geeignete Gefäße liefert das Abfuhrwesen.

Durch die Verteuerung der Straßenbahntagen hofft man dem arg darniederliegenden Schuhhandel auf die Beine zu helfen.

Um den alle Sommer regelmäßig wiederkehrenden Badediebstählen zu wehren, wird das Publikum ersucht, sich im Baden einzuschränken.

Um Zusammenstöße auf dem See zu vermeiden, haben sämtliche Ruder- und Segelschiffe rechts zu fahren und links anzuhalten.

Das Anhalten von Dampfschiffen seitens Badender, sowie das Spielen mit den Schiffschrauben und Wasserrädern während der Fahrt ist verboten.

Das Pouffieren und Karreßieren in, auf, unter, neben und über dem See wird in Strafe gestellt.

Brot-, Selt-, Käse-, Butter, Mehl-, Teigwaren- und andere Lebensmittelmarken dürfen nicht in öffentliche Dohlen und Kännale geworfen werden. Bei eventuellen Verstopfungen wird Rechnung gestellt.

Weitere Verordnungen bleiben vorbehalten.

Seldryla im Jahre 18 des zwanzigsten Jahrhunderts. 6. Str.

Kantönligeist

Geht es denn garnicht ohne
Den Bosh aus deutschem Land?
Wir wollen nicht Kantone:
Der Name klingt nach — Kant...
Vom West fühlt sich gestreichelt
Die sanfte Suisse Romande...
Wie wäre ihr geschmeichelt:
Gib's erst — Départements!

Eki

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Rendezvous
der vornehmen
Gesellschaft!
Eigene Konditorei!

Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der
Theater!
Reichhaltig kaltes
Buffet!
Exquisite Weine.

Grand-Café Astoria

Peterstr. - Bahnhofstr. — ZÜRICH 1 — A. Töndury & Co.

Größtes Caféhaus und
erstklass. Familien-Café der Schweiz

Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte!

1827

Blaue Fahne • ZÜRICH 1

Münstergasse

Prima Rheinfelder Feldschlösschen-Bier!
Grösster u. schönster Biergarten Zürichs!

Täglich Konzert 1871 Erstklassiges Orchester

LUZERN

Hotel und Speiserestaurant

„Weisses Kreuz“ Furrengasse
No. 19 b. Rathaus

Zimmer von 2 Fr. an — Gute Küche
Spezialität: Otschweizer-Weine

1876] Inh.: Fritz Bucher, früher Café Waldschenke, Zürich 1

Frau Wilh. Fehr-Stolz

zur Fortuna — Herisau

Spezial-Versandhaus von Schweizer Alpenkräutern
Gegründet 1903. — Prospekte gratis. 1846

„Bodega Española“ Spezial-Weinrestaurant

34 Oberdorfstr. - ZÜRICH - Oberdorfstr. 34
JAIME BASERBA

Ein wirkungsvolles Inserat

in der

Zürcher Morgenzeitung

der einzigen, in rascher, gedrängter und doch zuverlässig
und in erschöpfender Form redigierten Tages-Zeitung Zürichs

muss guten Erfolg bringen!

Die „Zürcher Morgen-Zeitung“ ist in der Stadt Zürich, besonders
in gut bürgerlichen, also kaufkräftigen Kreisen, und im Limmattal,
namentlich in den Gemeinden Hesch, Albisrieden, Birmensdorf,
Höngg, Ober-Engstringen, Schlieren und Uitikon, wo sie
amtliches, obligator. Publikations-Organ ist, stark verbreitet

Preis-Offerten und Vorlagen erfolgen prompt durch

Jean Frey, Verlag, Dianastr. 5/7, Zürich

Echt Stumpfen, Kopfzigarren
Kirschwasser Cigaretten, Brissagos
 empfiehlt angelegentl.
Emil Meier-Fisch, Winterthur.

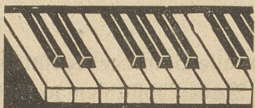
**Wer jung verheiratet ist!
 Wer heiraten will!**

sollte sofort den hochinteressanten und wissenschaftlichen Wegweiser „**Wollen Sie einen Knaben oder ein Mädchen?**“ von dem praktischen Arzt Dr. J. B. Gatti studieren. — Erst während des Weltkrieges ist es endlich gelungen, hier endgültige Klarheit zu schaffen, und zwar in dem Masse, dass heute das Geschlecht der Kinder von den Eltern nach Wunsch und mit weitgehender Sicherheit gewählt werden kann. Das Büchlein wird gegen Einsendung von Fr. 1.— in Briefmarken franko und verschlossen versandt vom

Kommissionsverlag JEAN FREY in Zürich

Erfolgreich.

Bei Fehlen von Spannkraft und Energie, Gedächtnisschwäche etc. bringt Neuertüchtigung ohne Berufsstörung die Bluterneuerungskur von Dr. med. O. Schär, Zürich 1, Rennweg 26. — Bewährtes natürliches Verfahren. Prospekt verschlossen gegen Einsendung der Frankatur. 1830



**Schreckliche
 Tat!!!**

ist es nicht, denn Sie erhalten sofort völlig kostenfrei eine genaue und eingehende Beschreibung über die hochpraktische und äusserst interessante Erfindung

eines blinden

Musikers, welcher bereits hunderte von Kindern, Erwachsenen und älteren Personen das schöne, in ganz kurzer Frist mit grosser Leichtigkeit erlernte Klavierspiel verdanken. Zögern Sie nicht, denn auch Sie werden unter voller Garantie in wenigen Wochen nicht nur Lieder, Tänze, Märsche, sondern überhaupt jede Art von gediegener und schöner Klaviermusik mit Leichtigkeit erlernen. Verlangen Sie heute noch die kostenlose Beschreibung, nach deren Studium Sie dann auch (ohne etwelche Verpflichtung Ihrerseits) eine erste Probelieferung dieser Erfindung erhalten können durch Musikinst. Emil Isler, Laufenstr. 37 Basel VII. — (Um genaue Adresse des Bestellers wird gebeten.) 1824

Schreibmaschinen

reingt **Schreibmaschinen-Klinik**, Kochlistrasse 26, 2. Et. Karte genügt. Wird abgeholt. 1874

Ihr Gesicht

verschönern wir in 1—2 Sitzungen durch Auffüllen. Hohle Wangen werden voll, Sattel- und Bogennasen werden immer gerade. Sicherer Erfolg. Behandlung d. Arzt. Auskunft kostenlos. Nach auswärts Marke beilegen.

Institut f. Profilverbesserungen
 Vertr. Bosshardt, Zürich, Uraniastr. 24



**Rheumatismus
 Antalgine 1809**

ist das beste Mittel gegen sämtliche Formen des Rheumatismus, es heilt die hartnäckigsten Fälle. Preis der Flasche von 120 Pillen 6 Fr. gegen Nachnahme. Broschüre auf Verlangen gratis.

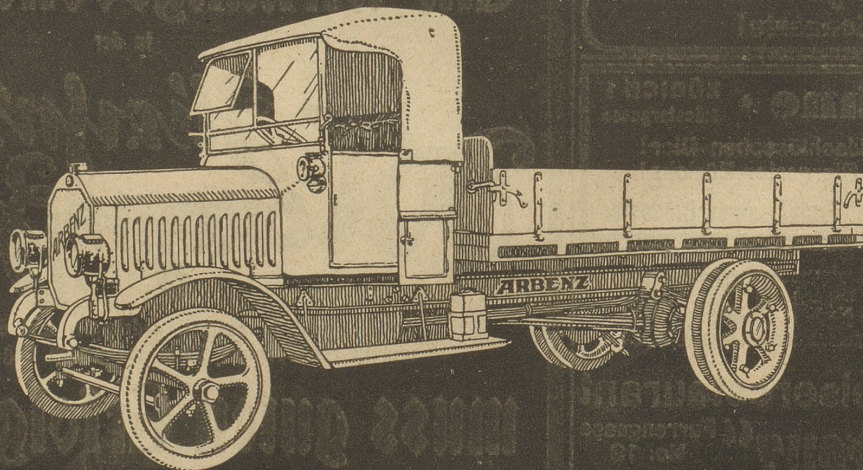
Apotheke BARBEZAT, Payerne.

**Automobil-
 Reparatur-Werkstätte**

von
J. MÜLLER
 :: vormals MÜLLER & KELLER ::

Stadtgrenze Zürich-Altstetten - Telefon Seinau 2193

MOTORLASTWAGEN



ARBENZ

ZÜRICH / SCHWEIZ